

C GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

CB BILDUNG UND ERZIEHUNG

CBA Wissenschaft, Forschung

18. Jahrhundert

Wissensvermittlung

- 19-3 ***Überlieferung - das philologisch-antiquarische Wissen im frühen 18. Jahrhundert*** / Stephan Kammer. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2017. - 412 S. : Ill. ; 24 cm. - (Hallesche Beiträge zur europäischen Aufklärung ; 58). - ISBN 978-3-11-051620-3 : EUR 99.95
[#5662]

Die frühneuzeitliche Gelehrtenkultur wird zur Zeit recht eingehend beforscht, die Forschung dazu ist kaum mehr zu überblicken, zumal zunehmend auch das sogenannte klandestine Wissen und Gelehrtentum in den Fokus der Forschung kommt. Die einzelnen Bereiche sind dabei sicher von sehr unterschiedlicher "Modernität". Und gerade im Bereich des philologischen und antiquarischen "Wissens" wird man ganz unterschiedliche Ausrichtungen beobachten können. Denn hier stellt sich immer auch die Frage, inwiefern derartiges Wissen genuin geschichtswissenschaftlich genannt werden kann. Auch ist zu überlegen, worin Überlieferung besteht, also auch was in welcher Medienform überliefert wird.

Hier knüpft die hier anzudeutende umfangreiche Arbeit¹ von Stephan Kammer an, die anhand von vier exemplarischen Überlieferungsnarrativen in die Diskussion einsteigt, die als Entlarvungs-, Inventions-, Historisierungs- und Aktualisierungsnarrativ kategorisiert werden, bevor dann die epistemologischen Grundlagen der Überlieferung erörtert werden.

Anhand von Oberthemen wie der Überlieferungsfälschung, für die es immer interessante Beispiele gab (hier wird der Fall Jean Hardouin aufgegriffen), sowie der Epochenerfindung, die hier am Beispiel von Bodmers Mittelalter entfaltet wird, nimmt Kammer in einem ersten Teil den Aspekt der Überlieferung von *Papieren, Schriften, Texten* auf, während im zweiten Teil der Arbeit *Fossilien* im Fokus stehen. *Sintflut, antiquarisch* nennt der Autor hier ein Kapitel, in dem vor allem der Schweizer Forscher Johann Jakob Scheuchzer behandelt wird, der sich um 1700 anschickte, um Hilfe bei der naturgeschichtlichen Erforschung der Schweiz zu bitten und zu diesem Zweck fast 200 Fragen zirkulieren ließ, die teilweise durchaus skurrilen Charakter hatten (S. 249 - 250), doch kann auch konstatiert werden: "Scheuchzers Fragestellungen lassen (...) weniger irgendeine Verschrobenheit frühneuzeitli-

¹ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1118518861/04>

chen Wissensbegehrens an den Tag treten; vielmehr dienen sie zu einer ersten Standortbestimmung seines wissenschaftlichen Interesses in Sachen Fossilien" (S. 250). Scheuchzers Naturgeschichte der fossilen Überreste aus dem Diluvium kann verstanden werden "als Erscheinungsform jenes epistemischen Interregnums zwischen 'alten' enzyklopädischen Wissensordnungen und 'neuer' disziplinärer Wissensdifferenzierung", wobei es zudem interessant ist, daß die Neuauflage von Scheuchzers Buch durch Johann Georg Sulzer² 1746 diesen Wandel der Wissenskultur dokumentiert, indem sie aus den früheren **Natur-Geschichten** nunmehr **Natur-Geschichte** im Singular macht. Schließlich bietet die Arbeit noch ein längeres Kapitel über Johann Joachim Winckelmann und seine zweideutige Antike, so daß sich das Buch auch für diejenigen als nützlich erweisen dürfte, die sich für die Entwicklung der Altertumswissenschaft zwischen Winckelmann und Heyne interessieren.³

Der Band, der wissenschaftsgeschichtlich aufschlußreich ist und theoretisch avanciert operiert, enthält ein ausführliches *Bibliographie* (S. 365 - 412) getrennt nach *Texten vor 1800* und *Weiterer Literatur*, aber kein Register.⁴

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9967>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9967>

² **Johann Georg Sulzer - Aufklärung im Umbruch** / hrsg. von Elisabeth Décultot ... - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2018. - VI, 290 S. : Ill. ; 23 cm. - (Hallesche Beiträge zur europäischen Aufklärung ; 60). - ISBN 978-3-11-059550-5 : EUR 99.95 [#6004]. - Rez.: IFB 18-3

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9213>

³ Vgl. **Winckelmann-Handbuch** : Leben - Werk - Wirkung / Martin Disselkamp ; Fausto Testa (Hg.). - Stuttgart : Metzler, 2017. - VIII, 374 S. : Ill. ; 25 cm. - ISBN 978-3-476-02484-8 : EUR 99.95 [#5531]. - Rez.: **IFB 17-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8611>

⁴ Vgl. generell **Handbuch Wissenschaftsgeschichte** / Marianne Sommer ; Stefan Müller-Wille ; Carsten Reinhardt (Hg.). - Stuttgart : Metzler, 2017. - 351 S. ; 25 cm. - ISBN 978-3-476-02465-7 : EUR 69.95 [#5305]. - Rez.: **IFB 19-1**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9475> - Ferner: **Klassiker der Sachliteratur** : eine Anthologie vom späten 18. bis zum frühen 20. Jahrhundert / hrsg. von Christian Meierhofer, Michael Schikowski und Ute Schneider. - 1. Aufl. - Hannover : Wehrhahn, 2016. - 204 S. ; 21 cm. - (Non Fiktion ; 10.2015,1/2). - ISBN 978-3-86525-497-9 : EUR 24.80 [#4742]. - Rez.: **IFB 16-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz459210572rez-1.pdf>